

## Vorschau Sitzung Bürgergemeinderat vom 8. Dezember 2015

### Lohnrunde mit anderem Ansatz

Der Bürgergemeinderat trifft sich am Dienstag, 8. Dezember 2015, um 14.30 Uhr, zur letzten Sitzung in diesem Jahr für die Behandlung folgender Berichte: Lohnrunde 2016 der Bürgergemeinde der Stadt Basel, die Verlängerung des Leistungsauftrags für die Produktgruppen des Bürgerlichen Waisenhauses sowie die Produktesummenbudgets des Bürgerspital Basel, des Bürgerlichen Waisenhauses, der Zentralen Dienste sowie der Christoph Merian Stiftung.

#### Lohnrunde 2016

Für dieses Jahr schlägt der Bürgerrat dem Parlament keinen festen Prozentsatz vor. Vielmehr beantragt die Exekutive, die Gesamtlohnsummen der Institutionen jeweils gemäss Ergebnis der Mitarbeiterbeurteilungsgespräche für individuelle Lohnanpassungen zu erhöhen. Dieser Vorschlag bedeutet, dass die Erhöhungen je nach Ergebnissen der Mitarbeiterbeurteilungsgespräche und je nach Personalstruktur in den Institutionen bzw. den Zentralen Diensten unterschiedlich ausfallen werden (zwischen 1,1 – 1,7%). Die Aufsichtskommission unterstützt den Antrag des Bürgerrates einstimmig. Die Stellungnahmen der Institutionsleitungen, der sozialpartnerschaftlichen Begutachtungskommission und der Personalvertretungen fielen unterschiedlich aus und sind im Bericht Nr. 2110 des Bürgerrates abgebildet..

#### Produktesummenbudgets 2016

Die Aufsichtskommission stellt in ihrem Bericht Nr. 2113 fest, dass sich alle Produktesummenbudgets für 2016 im Rahmen der Globalbudgets bewegen; alle Betriebe scheinen gut auf Kurs zu sein. Fast 150 Mio. Franken beträgt der Umsatz des Bürgerspital Basel, des Bürgerlichen Waisenhauses sowie der Zentralen Dienste. Hinzu kommen noch rund 5.2 Mio. Franken aus dem Anteil der Bürgergemeinde am Ertrag der Christoph Merian Stiftung. Dieser Betrag wird in den Produktgruppen „Linderung der Armut und Integration/Quartierentwicklung“, „Kinder/Jugendliche und diverse Produkte der Bürgergemeinde“, „Natur und Umwelt“ sowie „Städtische Kultur“ eingesetzt.

Weshalb erfolgt überhaupt ein jährlicher Budgetbeschluss, da der finanzielle Rahmen doch durch die vom Bürgergemeinderat beschlossenen Globalbudgets zu den mehrjährigen Leistungsaufträgen bereits festgelegt ist? Zum einen verlangt das übergeordnete kantonale Gemeindegesetz jährliche Beschlussfassungen zu den Budgets; diese stellen aber kein eigentliches Steuerungsinstrument dar. Die Produktesummenbudgets sind aber als Standortbestimmung von Bedeutung, indem sie wichtige Informationen enthalten zum einen über die Erfüllung der laufenden mehrjährigen Leistungsaufträge wie auch im Hinblick auf künftige Leistungsaufträge.

### **Verlängerung Leistungsauftrag für die Produktgruppen des Bürgerlichen Waisenhauses**

Die Leistungsvereinbarung für die Jahre 2012 bis 2015 mit dem Kanton Basel-Stadt soll um 1 Jahr unverändert verlängert werden. Diese Verlängerung steht an, weil der Kanton Basel-Stadt ab 2017 die Leistungsvereinbarungen mit allen Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe für eine einheitliche Vertragslaufzeit verhandeln will. Beim Bürgerlichen Waisenhaus betrifft dies nun nicht nur die Produktgruppe Pädagogik Stationäre Dauerbetreuung (Heim) PG 1, sondern alle bestehenden Produktgruppen. Die Sachkommission Waisenhaus stimmt dieser Verlängerung einstimmig zu.

Alle Berichte finden Sie auch auf der Website der Bürgergemeinde mit den entsprechenden PDF-Dokumenten.

*Weitere Auskünfte erteilt gerne: Oskar Herzig, Präsident Bürgergemeinderat, Telefon 079 320 66 23.*

Basel, 1. Dezember 2015